

AWO: Soziale Infrastruktur vor dem Kollaps – Geplante Kürzungen der Landesregierung hätten dramatische Folgen



Rainer Goepfert,
Geschäftsführer der AWO
RLE.

Ein gemeinsames Zeichen gegen die bevorstehenden Kürzungen für den sozialen Bereich, die sowohl im Landes- als auch im nächsten

Bundeshaushalt vorgesehen sind, setzen die Träger der Freien Wohlfahrtspflege am 19. Oktober vor dem Düsseldorfer Landtag. Unter dem Motto „NRW bleib sozial!“ hoffen die Träger, dass mehrere tausend Menschen kommen, um gemeinsam für die wertvolle Arbeit in den Einrichtungen einzutreten, die durch die geplanten Kürzungen stark gefährdet ist. Reduzierte Öffnungszeiten in Kitas und Offenen Ganztagschulen sind dabei nur der Anfang der bevorstehenden Konsequenzen, sollten die Kürzungen wie geplant umgesetzt werden. Auch bei den Migrationsberatungen und anderen wichtigen Beratungsstellen werden massive Kürzungen zum Abbau von Leistungen und Schließungen führen.

Die Träger fühlen sich von der Landes- und Bundesregierung

mehr als nur im Stich gelassen!

Es geht im wahrsten Sinne des Wortes um das pure Überleben. Es ist kurz vor 12. Die AWO Ruhr-Lippe-Ems (AWO) kann diesen Zustand, der zu Lasten von Kindern, Eltern und Mitarbeitenden geht, nicht weiter hinnehmen. Daher wird sie sich an der Demonstration der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege am 19. Oktober vor dem Düsseldorfer Landtag beteiligen. Drei volle Reisebusse werden sich am 19. Oktober von Kamen auf den Weg in die Landeshauptstadt machen. Die Veranstaltung vor Ort bildet dabei nur den Auftakt für weitere Aktionen. Die AWO wird sich so bis zum Dezember 2023, der Zeitpunkt, an dem der Landeshaushalt voraussichtlich verabschiedet wird, für eine angemessene Finanzierung und den Erhalt der sozialen Infrastruktur einsetzen. Sie hofft dabei auch auf die rege Beteiligung und Unterstützung der Eltern. „Unser Ziel ist es mit einer großen Delegation nach Düsseldorf zu fahren, um deutlich zu machen, dass wir den Abbau sozialer Infrastruktur nicht stillschweigend hinnehmen werden. Die sozialen Einrichtungen leisten wertvolle und unverzichtbare Arbeit. Und sie haben mehr verdient als das Klatschen vom Balkon in Krisenzeiten. Gute Arbeit und tarifvertragliche Bezahlung muss auch bei den Trägern auskömmlich finanziert und für die Zukunft gesichert werden.“, so Rainer Goepfert, Geschäftsführer der AWO RLE. Die AWO RLE schließt an diesem Tag die Geschäftsstellen, um den Mitarbeitenden eine Beteiligung an der Aktion zu ermöglichen. Auch aus Kitas und Offenen Ganztagschulen werden sich viele Mitarbeitende beteiligen. Sie bleiben aber zumindest im Notbetrieb geöffnet. „Wir müssen gegenüber der Landesregierung klare Zeichen setzen. Wir sehen aktuell keine andere Möglichkeit mehr, als zu solchen Maßnahmen zu greifen.“, so Goepfert weiter. Allerdings wolle man die Familien auch nicht im Stich lassen, daher gewährleiste man zum jetzigen Zeitpunkt eine Notbetreuung, führt Goepfert weiter aus.

Beginn der zentralen Auftaktveranstaltung am 19. Oktober ist

um 11:55 Uhr. Die Sammelphase der Teilnehmer beginnt um 11 Uhr vor dem Landtag in Düsseldorf. Um ein gemeinsames Zeichen zu setzen, bittet die AWO darum, sich schwarz bzw. dunkel zu kleiden. Der Sozialbereich soll sinnbildlich „zu Grabe getragen“ werden. Weitere Informationen zur Kampagne der Freien Wohlfahrtspflege NRW unter: <https://www.freiewohlfahrtspflege-nrw.de/initiativen/nrw-bleib-sozial/einfuehrung>

Kämpfen mit dem Langschwert für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren

Lerne zu kämpfen wie ein Ritter? Die Kunst des Schwertkampfes hat eine lange Tradition und ist bis heute in Büchern überliefert. Dieses Wissen der alten Meister wurde in einen modernen Sport überführt. Wer schon immer wissen wollte, wie schwer Schwerter sind und ob sie scharf waren, der ist hier richtig. Dieser Kurs bietet allen interessierten eine Einführung in die vielfältige Kampfkunst des „Langen Schwertes“ und zum Abschluss einen Schnittest mit einem scharfen Schwert.

Holzschwerter zum Üben können ausgeliehen werden, mitzubringen sind lediglich Sportbekleidung und feste Sportschuhe.

Wer ein eigenes Schwert und Handschuhe besitzt, kann diese gerne mitbringen. Mitgebrachte Schwerter werden erst nach einer Sicherheitsüberprüfung zum Training zugelassen!

Jugendliche ab 14 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen!

Der Workshop wird am Sonntag, 19. November 2023 in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr in der Ökologiestation angeboten. Geleitet wird der Schwertkampfworkshop von Daniel Niederau. Die Kosten betragen 65 Euro pro Person.

Maximal können 12 Personen an dem Workshop teilnehmen.

Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder

dorothee.weber-koehling@uwz-westfalen.de.

Lust auf die große Leinwand!?: 2. Treffen der Kinoinitiative in Bergkamen

Am Mittwoch, den 18. Oktober 2023 findet das nächste Treffen der Bergkamener Kinoinitiative statt. Hier wird über den aktuellen Stand informiert und es werden weitere Pläne für den möglichen Kinoraum geschmiedet. Die Planung und Organisation der ersten drei Kinoabende in Bergkamen stehen ebenfalls auf der Agenda.

Alle Menschen, die Freude an Filmen haben und interessiert daran sind mit Gleichgesinnten regelmäßig Filmveranstaltungen in Bergkamen zu organisieren, sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen.

Um eine Anmeldung wird gebeten unter: a.mandok@bergkamen.de oder 02307/965-464

Mittwoch, 18.10.2023, von 18:00 – 19:30 Uhr
Sitzungssaal 1 im Ratstrakt der Stadt Bergkamen,
Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen

Bayer-Standort Bergkamen unterstützt Blau-Gelbes-Kreuz e.V.: Zwei Fahrzeuge für Unterstützung in der Ukraine



Martin Neumann, Chef der Werkfeuerwehr am Bayer-Standort Bergkamen (r.), überreichte am Freitag zwei gebrauchte Fahrzeuge aus dem eigenen Bestand an Linda Mai,

Vorstandsvorsitzende Bau-Gelbes Kreuz e.V. (2.v.r.) Mit dabei: Standortleiter Dieter Heinz und Daniela Neuendorf vom Bayer-Spendenwesen. Foto: Bayer AG

Jeder Mensch kann Gutes tun. Und das unabhängig vom eigenen Wohnort nahezu überall auf der Welt. Das beweisen die Mitglieder des Vereins Blau-Gelbes-Kreuz e.V. Nach Beginn des Angriffskriegs auf die Ukraine gründeten Linda May und Daniella Rivkin den Verein, um Menschen in dem Land zu helfen. Der Bayer Standort in Bergkamen unterstützt den Verein mit zwei gebrauchten Fahrzeugen der Werkfeuerwehr.

Standortleiter Dr. Dieter Heinz ist stolz, dass der Bayer Standort in Bergkamen Vereine wie das Blau-Gelbe-Kreuz unterstützt: „Dass sich Bürgerinnen und Bürger kontinuierlich für die Menschen in der Ukraine einsetzen, finde ich sehr bemerkenswert. Ich bin davon überzeugt, dass es wichtig ist, zu helfen.“ Der Standort übergab die zwei Fahrzeuge am Freitag an den Verein.

**Pflege- und Wohnberatung im
Bergkamener Rathaus:
Kostenfrei und neutral**



Elke Möller. Foto:
Max Rolke / Kreis
Unna

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen: „Wie beantrage ich einen Pflegegrad?“, „Welche Leistungen bietet die Pflegeversicherung?“ oder „Wo gibt es Betreuungsangebote für Menschen, die an Demenz erkrankt sind?“. Informationen und Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna.

In Bergkamen-Rünthe findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 19. Oktober, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt. Die Beraterin Elke Möller ist dort im Rathaus am Rathausplatz 1 im Raum 600, zu erreichen. Der Zugang ist barrierefrei und erfolgt über den Seiteneingang.

In der Beratung geht es um Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den verschiedenen Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung. Ebenfalls informiert die Beraterin über ortsnahe Betreuungs- und Pflegeangebote und deren Finanzierung. Informationen gibt es auch zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos und anbieterunabhängig.

Um eine vorherige Terminvereinbarung unter Fon 0 800 27 200 200 (kostenfrei) wird gebeten.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Fon 0 23 07 28 99 060 oder 0 800 27 200 200 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

Info-Veranstaltung zum Thema Grubenwasser mit Dr. Harald Friedrich in der Mensa der Regenbogenschule

Der „Arbeitskreis Grubenwasser – keine Bergbaugifte in die Natur“ lädt am 18. Oktober um 18.30 Uhr zu einer Informations- und

Diskussionsveranstaltung mit Dr. Harald Friedrich in die Mensa der Regenbogenschule, Rünther Straße 80, ein.

Dazu schreibt der Arbeitskreis: „Die NRW-Landesregierung bestätigte durch ihre Messungen, dass die RAG (ehemals Ruhrkohle AG) jahrzehntelang PCB-belastetes Grubenwasser unbehandelt in die Lippe einleitete. PCB ist ein Ultragift und seit der Stockholmer Konvention von 2004, die von 186 Staaten unterzeichnet wurde, komplett verboten.“

Deshalb forderte der Rat der Stadt Bergkamen bereits 2021 in einer einstimmig verabschiedeten Erklärung das Unternehmen RAG auf, „unmittelbar den Bau einer effektiven PCB-Eliminierungsanlage auf Haus Aden“ in Angriff zu nehmen, damit diese „bei der Fortsetzung der Einleitung von Grubenwasser in die Lippe“ fertig gestellt ist. Die RAG ignoriert dies bis heute und verharmlost die Gefahr.

Nun konnte der ‚Arbeitskreis Grubenwasser‘ den Dr. Harald Friedrich gewinnen, – einen Experten, der sich jahrelang an verantwortungsvoller Position mit dem Thema befasste, in Bergkamen zu dem Thema zu referieren. Um im Interesse von Mensch und Natur den Dialog zu beleben, laden wir alle demokratischen Kräfte in NRW, gerade auch die Lippe-Anrainer, zu der Veranstaltung ein.

Nach dem Referat besteht allgemeines Rederecht.“

Umweltzentrum Westfalen und die Gärtnerei Stadtgemüse laden zum Kinonachmittag ein



Foto: realfictionfilme

Das Umweltzentrum Westfalen und die Gärtnerei Stadtgemüse freuen sich, alle Film- und Umweltinteressierten herzlich zum Kinonachmittag am 26. Oktober um 15:30 Uhr einzuladen. Die Veranstaltung findet im Capitol Cinema Center Werne, Alte Münsterstraße 2-4, 59368 Werne, statt und verspricht einen informativen und unterhaltsamen Nachmittag für die ganze Familie.

Das Highlight des Kinonachmittags ist die Vorführung des Films „Das Kombinat“. Der Film bietet nicht nur spannende Einblicke in die Welt der solidarischen Landwirtschaft, sondern regt auch zum Nachdenken über die Herausforderungen und Chancen einer nachhaltigen Lebensmittelproduktion an.

Solidarische Landwirtschaft ist eine direkte Kooperation zwischen Erzeuger*innen und Verbraucher*innen, bei der sich beide das Risiko des Anbaus und die Ernte teilen. Der Film zeigt einen Weg zu einer nachhaltigeren Landwirtschaft, von der Konsument*innen und Produzent*innen gleichermaßen profitieren.

Im Anschluss an die Filmvorführung haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich mit verschiedenen Themen des Films auseinanderzusetzen. Als Diskussionspartner stehen Laurin Liekenbrock von der Gärtnerei Stadtgemüse, der Solidarischen Landwirtschaft in Werne, und Oliver Wendenkamp vom Umweltzentrum Westfalen zur Verfügung. Dieser interaktive Teil der Veranstaltung ermöglicht es den Teilnehmenden, sich aktiv einzubringen und einen tieferen Einblick in die Materie zu erhalten.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, aber die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher wird um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum 23. Oktober gebeten. Anmeldungen können beim Umweltzentrum Westfalen unter der Telefonnummer 02389 9809 11 oder per E-Mail an sandrine.seth@uwz-westfalen.de vorgenommen werden.

Das Umweltzentrum Westfalen und die Gärtnerei Stadtgemüse freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer und einen inspirierenden Kinonachmittag, der dazu beiträgt, das Bewusstsein für nachhaltige Landwirtschaft und Umweltschutz zu stärken.

Verkehrskontrolle zu Alkohol und Drogen im Straßenverkehr an der Werner Straße: Sieben hatten Drogen genommen

Die Polizei hat am vergangenen Donnerstag an der Werner Straße eine Verkehrskontrolle zu Alkohol- und Drogendelikten durchgeführt.

Der Schwerpunkteinsatz wurde gemeinsam mit Seminarteilnehmern des Landesamtes für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten durchgeführt.

Abschließend wurden drei Straf- und 16 Ordnungswidrigkeitenanzeigen gefertigt. Acht Personen wurde die Weiterfahrt untersagt, sieben davon standen unter dem Einfluss berauschender Mittel. Ihnen wurden zudem Blutproben entnommen.

Schreibwerkstatt „Streng geheim! : Abschlussveranstaltung am Samstag in der Stadtbibliothek

Unter dem Motto „Streng geheim“ trafen sich eine Woche lang schreibbegeisterte Jugendliche von 10 bis 14 Jahren und verfassten unter Anleitung der Autorin Marlies Ferber eigene Geschichte.

In der Geschichten-Werkstatt erfuhren die Teilnehmerinnen, wie sie eigene Figuren entwickeln, spannende Geschichten aufbauen und diese auch vor Publikum vorlesen. Mit verschiedenen Impulsen der Autorin und eigenen Ideen entwickelten sie Texte und fanden ins Schreiben. Schreiben, Feedback bekommen, Feedback geben: Eine Woche lang ergänzten sich bei spielerischen Schreibübungen die ‚Me-Time mit Text‘ und der lebhaft Austausch mit den Anderen.

Die Ergebnisse sollen am Samstag, 14. Oktober, ab 10.30 Uhr in der Stadtbibliothek präsentiert werden.

Diese Werkstatt wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NordrheinWestfalen im Rahmen von SchreibLand NRW, einer Initiative des Literaturbüros NRW, unterstützt vom Verband der Bibliotheken NRW.

Finanziell gefördert wurde die Schreibwerkstatt außerdem vom Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen.

Digitaler Elternabend „Praktikum und Ausbildung“

Jedes Jahr stehen zahlreiche Schülerinnen und Schüler vor der Herausforderung, einen Praktikumsplatz oder sogar eine Ausbildungsstelle zu suchen. Keine leichte Aufgabe – insbesondere das Schreiben der Bewerbungen bereitet vielen Jugendlichen Kopfschmerzen. Umso besser, wenn die Eltern dabei unterstützen können.

Der nächste Elternabend der Kommunalen Koordinierungsstelle Übergang Schule Beruf im Kreis Unna am Mittwoch, 25. Oktober, informiert Eltern über Tipps rund um die Suche und Bewerbung von Praktikum- und Ausbildungsstellen.

Die Firma Vahle aus Kamen ist zu Gast und berichtet, auf was Unternehmen bei einer Bewerbung besonders viel Wert legen und wie wichtig ein Praktikum für die Ausbildungsplatzsuche sein kann. Mit an Bord ist auch ein Auszubildender, der von seinen Erfahrungen bei der Bewerbung und dem Vorstellungsgespräch berichtet.

Eine Berufsberaterin der Agentur für Arbeit erklärt anschließend, was zu einer gelungenen Bewerbung gehört und wo es Unterstützung gibt.

Der Elternabend am 25. Oktober findet um 18 Uhr als Online-Veranstaltung über Zoom statt. Den Zugangslink finden Sie hier. Weitere Informationen sind auf der Website der Kommunalen Koordinierung unter www.kreis-unna.de/Übergang-Schule-Beruf zu finden. PK | PKU

Programm des NRW-Landtags: „Präsidium macht Schule“ im Bergkamener Gymnasium

Das Städtische Gymnasium Bergkamen wird in Kooperation mit dem Landtag NRW am Donnerstag 19. Oktober, von 10:05 bis 11:45Uhr im Pädagogischen Zentrum des SGB die Veranstaltung „Präsidium macht Schule“ ausrichten.

Die Schülervvertretung hatte sich für das Programm des nordrhein-westfälischen Landtags beworben und sie freut sich Herrn Schmeltzer (Vizepräsident des Landtags) sowie weitere Gäste begrüßen zu dürfen.

Nach einer kurzen Einführung zur Organisation und zu den Aufgaben des Landesparlaments folgt eine längere Diskussionsrunde, in der die Schülerinnen und Schüler vor Ort zu Fragen zu verschiedenen politischen Themengebieten mit den Gästen in Austausch gehen können.